

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses



Sitzungs-Nr. : **Betr.A/006/14-20**
Sitzungs-Tag: **19.03.2015**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:05 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:10 Uhr**

Vorsitzender:

Giefers, Raimund

CDU:

Anke, Frederik
Cardamone, Filomena
Disse, Ulrich
Groppe, Thomas
Menke, Hartwig
Wulff, Michael

SPD:

Beineke, Elisabeth
Heller, Manfred
Multhaupt, Dirk

UWG/CWG:

Rissing, Robert
Volkhausen, Erwin

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Von der Verwaltung nehmen teil:

Gönnewicht, Benedikt
Groppe, Johannes
Sentler, Franz-Josef
Schlenhardt, Dominik
Werneke, Regina

Schriftführerin

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Antrag der SPD-Fraktion: Begehung der Dorfgemeinschaftshäuser | 219/2014
-2020 |
| a) Aufnahme des Reparatur- und Sanierungsstaus | |
| b) Überarbeitung bzw. Anpassung des Zuweisungsschlüssels hinsichtlich des Nutzungsgeldzuschusses | |
| Berichterstatter: FB1 / FB 3 | |
| 2. Unterhaltung der Wirtschaftswege | 213/2014
-2020 |
| Berichterstatter: StBOAR Groppe | |
| 3. Bekanntgaben der Verwaltung | |

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung im **nichtöffentlichen** Teil um die Punkte

- 5.1.** Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Auftragsvergaben wegen Aufstockung der Mensa

sowie

- 5.2.** Auftragsvergabe zum Neubau einer Mensa: Gewerk Metallfenster und -türen

einstimmig erweitert.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Antrag der SPD-Fraktion: Begehung der Dorfgemeinschaftshäuser | 219/2014
-2020 |
| a) Aufnahme des Reparatur- und Sanierungsstaus | |
| b) Überarbeitung bzw. Anpassung des Zuweisungsschlüssels hinsichtlich des Nutzungsgeldzuschusses | |
| Berichterstatter: FB1 / FB 3 | |

Der Vorsitzende **Giefers** erteilt das Wort an Rats Herrn **Multhaupt** als Antragsteller.

Dieser erläutert die Intention des Antrages dahingehend, dass im Rahmen der diesjährigen Haushaltplanberatungen die Sanierung der Dorfgemeinschaftshäuser sowie die Überprüfung der jährlichen Zuschüsse an die Betreibervereine zur Diskussion kamen. Aufgrund dessen wurde seitens der SPD-Fraktion dieser Antrag gestellt auf a) einer Begehung der Dorfgemeinschaftshäuser zur Feststellung der Mängel mit Erstellung einer Prioritätenliste sowie b) sollte überlegt werden, wie die Zuteilung der Zuschüsse zeitnah angepasst werden könnte sowie eine Überarbeitung des Nutzungsvertrages wünschenswert wäre.

Ratsherr **Disse** kann diesem seitens der CDU-Fraktion zustimmen. Bei der Begehung sollten die Mängel durch die Betreibervereine vorgebracht und in einer Liste festgehalten und die Dorfgemeinschaftshäuser nebeneinander gestellt werden. Bzgl. der Zuschussverteilung ist Ratsherr **Disse** ebenfalls der Meinung, dass die Grundlagen und Kriterien einer Überarbeitung bedürfen. Er hebt hervor, dass für die Bemessung der Zuschüsse, der Umfang der Nutzung wichtig sei. Die Verwaltung möge sich Gedanken über die Bezuschussung dahingehend machen, nach welchen Kriterien dieser ermittelt werde.

Ratsherr **Rissing** ergänzt, dass es sichtig sei, die Mängel bis zum Ende des Jahres zu ermitteln, um die notwendigen Kosten in den Haushalt 2016 einstellen zu können.

Auf den Einwand des Ratsherrn **Volkhausen** bzgl. der Dringlichkeit der Sanierung der Fensterfront des DGHs in Bökendorf, weist Ratsherr **Multhaupt** darauf hin, dass die Mittel nicht gestrichen wurden, sondern lediglich mit einem Sperrvermerk versehen seien.

Hierzu merkt der Vorsitzende **Giefers** an, dass, sollte man bei der Sanierung so stark in die Bausubstanz eingreifen, dazu vorab das Votum des BZA Bökendorf nötig sei.

Ratsherr **Multhaupt** schlägt zum Beschlussvorschlag der Verwaltung vor, den letzten Satz *„Im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung der Bezuschussung der Dorfgemeinschaftshäuser wird der jeweilige Zuschuss dem Bedarf angepasst“* zu streichen. Es solle ein Arbeitskreis gebildet werden, der aus den zusammen getragenen Mängeln seitens der Begehung eine Prioritätenliste erstellt. Diese Prioritätenliste sollte dann im Betriebsausschuss vorgestellt werden. Die Verwaltung möge einen neuen Nutzungsvertrag entwerfen und vorstellen, der ab 2016 Gültigkeit findet.

Der Vorsitzende **Giefers** fasst abschließend wie folgt zusammen:

- Der im Beschluss aufgeführte Satz *„Im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung der Bezuschussung der Dorfgemeinschaftshäuser wird der jeweilige Zuschuss dem Bedarf angepasst“* wird gestrichen.
- Die Begehung der Dorfgemeinschaftshäuser durch Verwaltung und Bausie, dem Vorsitzenden des Betreibervereins, Bezirksausschuss-Vorsitzenden und Bezirksverwaltungsstellenleiter zur Aufnahme der Mängel und Gegenüberstellung der Dorfgemeinschaftshäuser soll kurzfristig erfolgen.

- Auch die Bezirksausschüsse mögen sich mit der Situation ihrer Dorfgemeinschaftshäuser befassen.
- Bildung eines Arbeitskreises und Erstellung einer Prioritätenliste auf Grundlage der Ergebnisse der Begehung. Diese wird dem Betriebsausschuss vorgestellt.
- Innerhalb des Arbeitskreises sollte der Nutzungsvertrag überarbeitet werden sowie die Kriterien zur Ermittlung des Zuschusses an den Betreiberverein. Beides soll anschl. im Betriebsausschuss vorgestellt werden.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt **einstimmig**, zur Aufnahme des Gesamtzustandes der Dorfgemeinschaftshäuser die Begehung durch die Verwaltung und den jeweiligen Vorsitzenden des Betreibervereins und ggfls. den jeweiligen Vorsitzenden des Bezirksausschusses. Für die notwendige Sanierung wird eine entsprechende Prioritätenliste erstellt.

2.	Unterhaltung der Wirtschaftswege	213/2014
	Berichterstatter: StBOAR Groppe	-2020

StBOAR **Groppe** erläutert aus dem Arbeitskreis „Wirtschaftswege“ die aus der Prioritätenliste festgelegten Maßnahmen zur Sanierung der Wirtschaftswege. So werden aus dem Haushalt 2015 die Radweg R2 zwischen Hemsben und Bruchhausen sowie ein Teilbereich des Radweges im Ostheimer Feld instand gesetzt. StBOAR **Groppe** ergänzt, dass in 2016 dann der Hellweg in Erkeln sowie in Auenhausen die „alte Kreisstraße“ Richtung Auenhausen saniert werde.

Herr **Sentler** veranschaulicht dies anhand von Bildern und informiert dazu, dass der Kreis Höxter erstmalig für Radwege ein Förderprogramm aufgestellt habe von insgesamt 100.000 €, zu dem sich die Stadt Brakel angemeldet habe.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt **einstimmig**, dass entsprechend dem Sachverhalt folgende Reihenfolge bei den Unterhaltungsarbeiten in den beiden Haushaltsjahren 2015 und 2016 eingehalten wird:

Haushaltsjahr 2015

- Radweg R 2 zwischen Hemsben und Bruchhausen
- Radweg R 2 im Ostheimer Feld (aus Richtung Brakel Höhe Landwirt Reineke = Steigung auf einer Länge von ca. 130 m)

Haushaltsjahr 2016

Erkeln, Hellweg (alte Kreisstraße bis Haus Kleibrink)
Auenhausen (alte Kreisstraße in Richtung Auenhausen)

3. Bekanntgaben der Verwaltung

Es liegen keine Bekanntgaben der Verwaltung vor.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Raimund Giefer
(Vorsitzender)

Regina Werneke
(Schriftführerin)